

	<p>Objekt: Ohne Titel</p> <p>Museum: Winkelmann-Museum Stendal Winkelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winkelmann- gesellschaft.com</p> <p>Sammlung: Antikenrezeption in der DDR und in der modernen europäischen Kunst, Grafik des Jugendstils und der modernen Kunst</p> <p>Inventarnummer: WM-VI-b-h-216</p>
--	--

Beschreibung

Das Bild zeigt eine Kraterlandschaft im Vordergrund. Die Krater muten wie Baumstümpfe an. Im Hintergrund erstreckt sich eine Wüste.

Über den Kratern ist Ikarus in Grün zu sehen, die Flügel sind blutig rot und in Auflösung begriffen. Ikarus wird durch seinen Kopf und Torso durch eine lange, dünne Nadel durchstoßen, die im vordersten Krater endet. Der braune Nadelkopf ist am oberen Bildrand zu sehen. Rechts neben Ikarus ist ein undefinierter, dämonischer Tierschädel auf eine weitere Nadel aufgespießt. Diese sticht spiegelverkehrt zur anderen Nadel herab und trifft vor dem ersten Krater auf dem Boden auf. Der Nadelkopf ist klein und schwarz, auf ihm sitzt ein kleiner Vogel.

Sig./dat.: r.u. Harald Lange 1980

Bez.:

Grunddaten

Material/Technik:

Malerei, Wasserfarbe

Maße:

Bild/Blatt 21,8x25,3 cm

Ereignisse

Gemalt

wann 1980

wer Harald Lange (1944-)

wo

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Ikarus

wo

Schlagworte

- Flügel (Anatomie)
- Krater (Gefäß)
- Nadel
- Schädel
- Wolke
- Wüste